



# Mitteilungsblatt der



# Gemeinde Holzkirchen

Jahrgang 17

Freitag, 07.11.2014

Nummer 11

## Kommunale Verdienstmedaille für Reinhold Schwab



Unserem 2. Bürgermeister Reinhold Schwab wurde am 13.10.2014 in der Residenz im Fürstensaal aus der Hand des Regierungspräsidenten die Kommunale Verdienstmedaille für seine besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung überreicht.

Reinhold Schwab ist seit dem 01.05.1984 Gemeinderatsmitglied – also seit mehr als 30 Jahren. In dieser Zeit hat er in verschiedenen Funktionen und Positionen sich für

die Belange der Gemeinde Holzkirchen eingesetzt.

Von 1990 – 1996 war Reinhold Schwab 3. Bürgermeister und seit 1996 bis heute ist er 2. Bürgermeister. Darüber hinaus war er im Rechnungsprüfungsausschuss tätig und ist seit 1996 auch in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt tätig.

Herr Schwab hat sich bei Baumaßnahmen mit seinem Fachwissen als Schreinermeister eingebracht; auch bei der Erstellung und Bewertung von Ausschreibungen hat es seine Kenntnisse eingebracht. Dabei ist ihm sein Fachwissen aus seiner hauptberuflichen Tätigkeit zu Gute gekommen, wo er sich u.a. mit Kalkulationen und Angebotserstellung beschäftigen muss.

Für die Gemeinde Holzkirchen hat er u.a. beim Austausch der Fenster in der ehemaligen Schule und im Rathaus Holzkirchen und im Rathaus Wüstenzell die jeweiligen LV's erstellt, Angebote geprüft und bewertet und schließlich auch die Ausführung der Arbeiten überwacht.

Dies hat er teilweise auch bei der Sanierung und dem Umbau des Rathauses Holzkirchen bei den Schreinerarbeiten (Türen; Mobiliar) durchgeführt.

Auch bei dem Umbau des alten Feuerwehrhauses Holzkirchen hat er bei der Lösungsfindung für die Fenster und Türen entscheidend mitgewirkt. Darüber hinaus übernimmt er auch kleinere Arbeiten selbst und berät bei der Ausführung von Unterhaltungsarbeiten durch eigenes Personal der Gemeinde.

Im Gemeinderat trug er dazu bei, den früher überbetonten Blickwinkel des Ortsteildenkens bei Entscheidungen des Gremiums zu überwinden; es gelang mit seiner Unterstützung die Notwendigkeit der Maßnahme in den Vordergrund zu stellen und nicht die Frage des Standortes des Objekt als wesentlichen Entscheidungspunkt zu sehen.

In der Vereinsebene hat er als Bindeglied zwischen Gemeinde und Vereine im OT Wüstenzell gewirkt und so z. B. wesentlich bei der Schaffung des Vereinsheims Wüstenzell die Arbeiten koordiniert und auch selbst mitgearbeitet.

Das Vereinsheim führt er bis heute als Verantwortlicher für die Belegungsplanung und auch für die Versorgungslogistik (Getränke usw.).

Herr Schwab war Mitbegründer des Vereinsrings Wüstenzell und ist seit der Gründung auch der Vorsitzende des Vereinsrings. Ferner fungiert Herr Schwab seit Jahren als Vorsitzender des Vereins Radler Club.

Durch sein langjähriges Wirken in der Gemeinde hat sich Herr Schwab de facto als Ortssprecher des Gemeindeteils Wüstenzell positioniert, auch wenn es diese Funktion offiziell nicht gibt.

Ich darf Ihnen stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Holzkirchen mit Gemeindeteil Wüstenzell für sein Engagement danken und ihm zu seiner Ehrung herzlichst gratulieren.

Holzkirchen, im Oktober 2014

Beck

1. Bürgermeister

## Alle Jahre wieder – der Winter ist da!

### Räum- und Streupflicht beachten – wer haftet?

Der Winter steht wieder vor der Tür! Aus diesem Grund möchten wir darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht für die Gehsteige durch Verordnung dem Anlieger übertragen ist. Gibt es keinen Gehsteig, dann gilt die Räum- und Streupflicht für einen 1,50 Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand.

Diese Verpflichtung besteht nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, nicht aber für den Außenbereich. Jedoch ist zu beachten, dass die Räum- und Streupflicht im Ort auch Gehsteige oder Gehwege an unbebauten Grundstücken betrifft. Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Sorgen Sie auch vor und beauftragen Sie jemand mit dem Räumen und Streuen, wenn Sie vorübergehend abwesend sind (Urlaub, Kur, usw.).

### Mit welchen Konsequenzen müssen bei einer Verletzung der Räum- und Streupflicht gerechnet werden?

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstandenen Schaden aufzukommen. Das kann teu-

er werden. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, haftet er diesem für Arzt- und Krankenhauskosten sowie für solche Schadenfälle, die durch eine Haftpflichtversicherung versorgt werden.

Zusätzlich muss derjenige, der seine Räum- und Streupflicht verletzt hat, noch mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Verletzt ist nämlich der Stürzende, dann kommt unter Umständen sogar eine Strafe wegen fahrlässiger Körperverletzung in Betracht.

### **Kann der Hauseigentümer die Räum- und Streupflicht auf den Mieter übertragen?**

Der Hauseigentümer kann die Räum- und Streupflicht auf die Mieter abwälzen. Die Übertragung muss in jedem Fall vertraglich festgelegt werden. Dies kann im Mietvertrag – auch im Formalmietvertrag- geschehen; Hausordnung genügt jedoch nicht. Im Mietvertrag sollte dem Mieter auch verdeutlicht werden, wann und wie er zu räumen und streuen hat. Auch sollten ihm die Konsequenzen des unterlassenen Streuens klar vor Augen geführt werden.

Bei einer Übertragung der Räum- und Streupflicht ist der Eigentümer Überwachungspflichtig, d.h. er muss sich von der ordnungsgemäßen Ausführung durch regelmäßige Sichtkontrollen überzeugen. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, haftet er nur dann nicht, wenn er beweisen kann, dass er kontrolliert hat, ob die Streupflicht eingehalten wurde.

### **Entfällt die Räum- und Streupflicht wegen beruflicher Abwesenheit?**

Berufliche Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht. Ist ein Anlieger oder Mieter tagsüber aufgrund berufsbedingter Abwesenheit nicht in der Lage, seiner Streupflicht nachzukommen, hat er rechtzeitig dafür zu sorgen, dass eine andere Person seine Verpflichtung übernimmt.

### **Welche Art von Streumitteln darf verwendet werden?**

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte auf die Verwendung von Salz und Salz-Aschen-Gemischen nach Möglichkeit verzichtet werden. Geeignet als Streumittel sind Rollsplitt, Granulate und Sand. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. Treppen und starke Steigungen) ist das Streuen von Tau-salz zulässig.

### **Zu welcher Tages- und Nachtzeit muss geräumt und gestreut werden?**

Grundsätzlich gilt: Morgens streuen, tagsüber mehrmals prüfen, notfalls nachstreuen.

Nur bei extremer Wetterlage (Eisregen) kann auf wiederholte Streuversuche verzichtet werden, wenn dieser wirkungslos bleiben würde. Bei starkem Schneefall entfällt die Streupflicht, danach wieder streuen.

### **Müssen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden?**

Es muss erst gestreut werden, wenn konkrete Glatteisgefahr besteht. Ohne dass die Wetterlage dazu Anlass gibt, muss der Gehweg nicht vorsorglich mit Granulat oder Rollsplitt versehen werden. Dies kann jedoch an gefährlichen Stellen, wo verstärkt mit Glatteis zu rechnen ist, erforderlich sein.

### **Bitte um Rücksichtnahme!**

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z. B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw., nicht auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern!

### **Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst!**

Die Gemeinde bittet auch in diesem Winter die Autofahrer, im Interesse eines zügigen unbehinderten Winterdienstes, nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen zu parken. Parken Sie ihr Fahrzeug auf Privatgrund. Sie helfen somit, dass die Schneeräumung und Streuung schneller und besser durchgeführt werden kann.

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Sitzung vom 6. Oktober 2014**

#### **Aussegnungshalle Wüstenzell; Bekanntgabe der Angebote für die Dachdecker-(Foliendach) und Spenglerarbeiten**

Für die Ausführung der Dachdecker(Flachdach-Foliendach)- und Spenglerarbeiten wurden folgende Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

Fa. Fischer Dach GmbH, Wertheim, Fa. Weißenberger GmbH, Arnstein-Schwebenried  
 Fa. Feineis Bedachung GmbH, Hettstadt, Fa. Rehwald GmbH & Co.KG, Karsbach-Heßdorf  
 Fa. Rüttger GmbH, Gerbrunn, Fa. Götz, Höchberg, Fa. Behl, Triefenstein, Fa. Gebr. Schneller, Würzburg, Fa. Seitz, Helmstadt, Fa. Wander, Helmstadt

Folgende Angebote wurden für die Spenglerarbeiten abgegeben:

Ang. Nr.	Bieter	Angebots-summe ungeprüft	Nachlass	Endsumme geprüft
1	Fa. A	4.210,20	./.	4.210,20
2	Fa. B	4.881,03	./.	4.881,03
3	Fa. C	7.033,79	./.	7.033,79

Folgende Angebote wurden für die Dachdeckerarbeiten abgegeben:

Ang. Nr.	Bieter	Angebots-summe ungeprüft	Nachlass	Endsumme geprüft
1	Fa. A.	7.423,17	./.	7.423,17
2	Fa. B	7.648,49	./.	7.648,49
3	Fa. C	8.651,18	./.	8.651,18

Nach Würdigung der eingegangenen Angebote wurden die Firma Seitz, Helmstadt mit der Ausführung der Spenglerarbeiten zum Angebotspreis von 4.210,20 € brutto und die Fa. Hettiger, Freudenberg mit der Ausführung der Dachdecker(Foliendach) zum Angebotspreis von 7.423,17 € beauftragt.

#### **Aussegnungshalle Wüstenzell; Bekanntgabe der Angebote für die Schlosserarbeiten**

Für die Ausführung der Schlosserarbeiten wurden folgende neun Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert: Fa. Wander, Helmstadt, Fa. S.B.M. Metallbau GmbH, Eibels-tadt, Fa. Endrich GmbH, Lohr

Fa. Kunkel, Partenstein, Fa. Pilob GmbH, Lohr, Fa. BLS GmbH, Erlenbach  
 Fa. Mannl, Kreuzwertheim, Fa. Flammersberger, Veitshöchheim, Fa. Koller, Neubrunn

Von den zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Firmen gingen folgende drei Angebote ein:

Ang. Nr.	Bieter	Angebots-summe ungeprüft	Nachlass	Endsumme geprüft
1	Fa. A	16.596,34	./.	16.596,34
2	Fa. B, Nebenangebot	26.653,62	./.	26.653,62
3	Fa. B	27.962,62	./.	27.962,62
4	Fa. C	32.844,00	./.	32.844,00

Nach Würdigung der eingegangenen Angebote wurde die Firma S.B.M. Metallbau GmbH, Eibelstadt, wird mit der Ausführung der Schlosserarbeiten zum Angebotspreis von 16.596,34 € brutto beauftragt.

#### **Bauantrag: Sanierung Wohnhaus mit Wohnflächenerweiterung durch Nutzungsänderung eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken**

Das Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderats vom 18.08.2014 behandelt. Im Zuge des weiteren Genehmigungsverfahrens ergaben sich bautechnische Fragestellungen (u.a. im Hinblick auf den Brandschutz) die zu einer Rücknahme des ursprünglichen Antrags und einer entsprechenden Umplanung führten.

Diese geänderte Planung wurde nun mit Datum vom 22.09.2014 am 26.09.2014 neu eingereicht. Dabei ergeben sich im Hinblick auf die Einvernehmensentscheidung keine neuen Gesichtspunkte; es gilt weiter das für den unbeplanten Innenbereich gem. § 34 einschlägige allgemeine Einfügungsgebot, das auch durch die geänderte Planung beachtet ist, sodass der erneuten Erteilung des Einvernehmens nichts entgegensteht.

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag in der geänderten Fassung das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

#### **Ortsstraßen Wüstenzell; Parksituation in verschiedenen Ortsbereichen**

Ausgangspunkt für die Überprüfung der Parksituation in Wüstenzell war ein Verkehrsunfall am östlichen Ortseingang, der u.a. dadurch zustande kam, dass - wegen auf dem Gehweg vor dem Anwesen Aalbachtalstr. 1 geparkter Fahrzeuge - eine eingeschränkte Übersichtlichkeit des Verkehrsraums bestanden hatte.

Im Nachgang zu diesem Unfall wurden im Rahmen der Verkehrsüberwachung gebührenpflichtige Verwarnungen gegen dort geparkte Fahrzeuge ausgesprochen, da gem. §§ 2, 12,49 StVO das Parken auf Gehwegen eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Dieser Sachverhalt wurde von einem Anlieger an die Gemeinde und u.a. auch an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises herangetragen. Das Landratsamt hat hierzu mit Schreiben vom 03.09.2014 Stellung genommen.

Von der Gemeinde wurde ein Ortstermin mit der Polizei-Inspektion WÜ-Land (PI) veranlasst, in dem die Bereiche „östlicher Ortseingang“, „Kreuzung Aalbachtalstr./Frankenstr.“ und „nördl. Ortsausgang Frankenstr. rechts“ in Augenschein genommen wurden.

Der Ortstermin ergab folgendes:

- Von der PI wurde auf die grundsätzliche StVO-Regelung hingewiesen, wonach das Parken von Fahrzeugen auf der Fahrbahn stattfinden soll, wie dies auch im Schreiben des LRA erläutert wurde.
- Eine Parkmöglichkeit für Fahrzeuge kann ggf. auf Gehwegen ausgewiesen werden, die eine ausreichende Breite aufweisen, um Gehweg und Parkfläche nebeneinander anzuordnen; die Sollbreite eines Gehwegs beträgt 1,50 m und die Sollbreite einer Parkfläche 2,00 m (bei einer Länge von 5,00 m), sodass eine Gesamtbreite von mindestens 3,50 m benötigt wird; zusätzlich dürfen Grundstückszufahrten nicht eingeschränkt werden (§ 12 Abs. 3 STVO).
- Somit wären am östlichen Ortseingang zwei Parkplätze, im nordöstl. Kreuzungsbereich Frankenstr./Aalbachtalstr. zwei Parkplätze sowie auf der rechten Seite des nördl. Ortsausgangs Frankenstr. ein Parkplatz möglich.

Es wird gebeten, den Sachverhalt unter Berücksichtigung der Aussagen von Straßenverkehrsbehörde und Polizei zu beraten und zu entscheiden, ob in den genannten Bereichen Parkplätze durch Einzeichnen von Parkflächen auf den Gehwegen geschaffen werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt, dass in den oben genannten Bereichen keine Parkplätze durch Einzeichnen von Parkflächen auf den relevanten Gehwegen geschaffen werden sollen.

#### **Gemeindehaus - Änderung der Nutzungsregelung**

Der Sportverein FC Holzkirchen hat die Reduzierung der Nutzungsgebühr von 10,00 € pro Std. auf 5,00 €/Std. für den Gemeindesaal im Gemeindehaus beantragt (rückwirkend für das ganze Jahr).

Ferner wird eine Befreiung von der Nutzungsgebühr für die Kinder sowie für die Senioren gewünscht.

Zur Begründung wurde vorgetragen, dass der Verein durch die Fusion mit dem TSV Remlingen große finanzielle Einbußen im Wirtschaftsbetrieb bei gleichzeitig erhöhten Fixkosten zur Unterhaltung des Sportgeländes/Sportheimes habe. Weiterhin würden sich die Einnahmen durch den Mitgliederschwund verringern.

Die Erhebung der Nutzungsgebühr würde für den FCH einen zusätzlichen finanziellen Aufwand von 1.600,00 € - 2.000,00 € jährlich bedeuten, den der Verein aus wirtschaftlichen Gründen nicht tragen könne.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass der Verein den Einwohnern, hier speziell unseren Kinder und Senioren, ein möglichst günstiges Freizeitangebot bieten möchte und dies sicher auch im Interesse der Gemeinde sei. Schließlich wird auf die vom Verein erbrachte Eigenleistung beim Umbau der Räumlichkeiten hingewiesen.

In der Sitzung vom 15.09.2014 wurde hierzu Einigkeit erzielt, dass dem Antrag auf Reduzierung der Nutzungsgebühr für den FC Holzkirchen entsprochen wird und dies formell in der nächsten Sitzung beschlossen werden soll.

Der Gemeinderat beschließt, die Nutzungsgebühr für den Gemeindesaal für die Ortsvereine auf 5,00 € je Stunde festzusetzen. Im Übrigen verbleibt es bei der bisherigen Festlegung.

#### **Erweiterung des Straftatbestandes von § 108 e StGB**

Zum 01.09.2014 ist die Neufassung von § 108 e StGB in Kraft getreten, die für kommunale Mandatsträger, also auch für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, von erheblicher



(strafrechtlicher) Bedeutung ist und eine Verschärfung der bisherigen Rechtslage darstellt. Der Gesetzgeber stellt damit jedes „korruptive Verhalten von und gegenüber Mandatsträgern“, das im Zusammenhang mit der Mandatsausübung steht, unter Strafe.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

### Geplante Sitzungstermine

Der Vorsitzende gibt zur Kenntnis, dass in der für den Montag, 27.10.2014 geplanten Sitzung des Gemeinderates schwerpunktmäßig die Sachbehandlung des 20-jährigen Fortwirtschaftsplans erfolgen soll. An der Sitzung werden Herr Lothar Lang und Frau Raunecker vom AELF, der Nachfolger von Herrn Lang, Herr Timo Renz von der Forstbetriebsgemeinschaft Würzburg w.V., sowie der Forstgutachter Herr Gerlach teilnehmen.

In der für den Montag, 03.11.2014 geplanten Sitzung soll dann schwerpunktmäßig die Verbesserung der gemeindlichen Entwässerungseinrichtung erfolgen. Hierzu wird Herr Finger von Ingenieurbüro Arz anwesend sein.

Der Gemeinderat nimmt die geplanten Termine zur Kenntnis.

### Fällung Kastanie vor dem Rathaus Holzkirchen

In dem vom Forstbetrieb Sinn angefertigten Gutachten wurde festgestellt, dass für die Gewährleistung der Standsicherheit der Kastanie vor dem Rathaus zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind. Es wurde empfohlen, die Kastanie zu fällen. Die Fällarbeiten wurden am 04.10.2014 durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass der Stamm bereits morsch war. Nach Entfernung des Stumpfes ist eine Neubepflanzung beabsichtigt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

### Begutachtung Birken an der Brücke

Aus dem Gemeinderat wird angeregt, dass die beiden Birken an der Brücke entfernt werden, da diese bereits das Fundament an der Brücke beschädigen.

## Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

Besuchen Sie uns im Internet unter

[www.vgem-helmstadt.de](http://www.vgem-helmstadt.de).

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihre Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt

### Öffnungszeiten der VGem Helmstadt (Kernzeit)

☎ 09369/9079-0 (Vermittlung)

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr  
Montag - Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

### Handy-Nr. des Wasserwarts: 0160/1424139

**Hinweis:** Der Wasserwart ist nur für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Holzkirchen verantwortlich. Priv. Installationen werden von ihm nicht durchgeführt.

### Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters:

**Rathaus Holzkirchen** (☎ und ☎: 8232)

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

**Rathaus Wüstenzell** (☎8863)

Dienstag: 18.30 bis 19.30 Uhr

### Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Holzkirchen erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck u. Verlag: Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretenstraße 4, 97276 Margetshöchheim, Tel. 0931/461821; Fax 0931/4676742; E-Mail: vds-druck@t-online.de  
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: 1. Bürgermeister Klaus Beck, Holzkirchen.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Der Einsendeschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes ist am Montag, 24. November, in der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Zimmer 13.**

Sie können uns Ihre Anzeige auch per E-Mail zusenden:  
[mitteilungsblatt.holzkirchen@vgem-helmstadt.bayern.de](mailto:mitteilungsblatt.holzkirchen@vgem-helmstadt.bayern.de)

### Wertstoffhof Aalbachtal Uettingen, In der Au

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

### Elektroschrott: Wertstoffhof Kiesäcker Waldbüttelbrunn

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

### Grüngutsammelstelle Remlingen

Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

## Allgemeine Informationen

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Würzburg, Domerschulstr. 1, Tel. 0931/322833  
Öffnungszeiten: Mittwoch: 14-21 Uhr, Freitag: 18-21 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: 8-21 Uhr  
Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB Tel. 0180/5191212  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer: 116 117  
Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0700/35070035

## Notdienst der Apotheken

-Notdienst jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages-  
Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern; es wird  
empfohlen jeweils vorher anzurufen.

- 1. November: Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745  
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34,  
☎ 0931/48444
- 2. November: Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26,  
☎ 09342/21999  
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,  
☎ 09306/3125
- 3. November: Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,  
☎ 09391/98190  
Luisen-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1, ☎ 09366/252
- 4. November: Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199  
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59,  
☎ 0931/3043020
- 5. November: Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251  
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,  
☎ 09306/1224
- 6. November: Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,  
☎ 09391/98630  
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,  
☎ 09369/2755
- 7. November: easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a,  
☎ 09391/9088844  
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107,  
☎ 0931/49414
- 8. November: Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718  
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3,  
☎ 09369/980280
- 9. November: Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A,  
☎ 09342/1830  
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7, ☎ 09307/290
- 10. November: Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510  
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34,  
☎ 0931/48444
- 11. November: Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, ☎ 09391/2550  
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,  
☎ 09306/3125
- 12. November: Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,  
☎ 09391/98990  
Luisen-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1, ☎ 09366/252
- 13. November: Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745  
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59,  
☎ 0931/3043020
- 14. November: Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26,  
☎ 09342/21999  
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,  
☎ 09306/1224
- 15. November: Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,  
☎ 09391/98190  
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,  
☎ 09369/2755
- 16. November: Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199  
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107,  
☎ 0931/49414
- 17. November: Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251  
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3,  
☎ 09369/980280
- 18. November: Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,  
☎ 09391/98630  
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7, ☎ 09307/290
- 19. November: easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a,  
☎ 09391/9088844  
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34,  
☎ 0931/48444
- 20. November: Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718  
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,  
☎ 09306/3125
- 21. November: Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A,  
☎ 09342/1830  
Luisen-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1,  
☎ 09366/252
- 22. November: Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510  
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59,  
☎ 0931/3043020
- 23. November: Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, ☎ 09391/2550  
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,  
☎ 09306/1224
- 24. November: Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,  
☎ 09391/98990  
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,  
☎ 09369/2755

- 25. November: Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745  
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107,  
☎ 0931/49414
- 26. November: Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26,  
☎ 09342/21999  
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3,  
☎ 09369/980280
- 27. November: Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,  
☎ 09391/98190  
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7,  
☎ 09307/290
- 28. November: Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199  
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34,  
☎ 0931/48444
- 29. November: Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251  
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,  
☎ 09306/3125
- 30. November: Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,  
☎ 09391/98630  
Luisen-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1, ☎ 09366/252
- 1. Dezember: easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a,  
☎ 09391/9088844  
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59,  
☎ 0931/3043020
- 2. Dezember: Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718  
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,  
☎ 09306/1224
- 3. Dezember: Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A,  
☎ 09342/1830  
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,  
☎ 09369/2755
- 4. Dezember: Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510  
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107,  
☎ 0931/49414

## Der Landkreis in Zahlen

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
hat die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand  
31.12.2013 bekannt gegeben.

Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Altertheim:	2005	Kürnach:	4630
Aub:	1517	Leinach:	3053
Bergtheim:	3540	Margetshöchheim:	3083
Bieberehren:	913	Neubrunn:	2200
Bütthard:	1289	Oberpleichfeld:	1090
Eibelstadt:	2808	Ochsenfurt:	11070
Eisenheim:	1295	Prosselsheim:	1181
Eisingen:	3397	Randersacker:	3399
Erlabrunn:	1713	Reichenberg:	4003
Estenfeld:	4859	Remlingen:	1481
Frickenhäuser:	1249	Riedenheim:	751
Gaukönigshofen:	2519	Rimpar:	7609
Gelchsheim:	817	Röttingen:	1711
Gerbrunn:	6177	Rottendorf:	5313
Geroldshausen:	1285	Sommerhausen:	1700
Giebelstadt:	5215	Sonderhofen:	829
Greußenheim:	1572	Tauberrettersheim:	866
Güntersleben:	4313	Theilheim:	2295
Hausen b. Würzburg:	2405	Thüngersheim:	2634
Helmstadt:	2571	Uettingen:	1841
Hettstadt:	3645	Unterpleichfeld:	2845
Höchberg:	9210	Veitshöchheim:	9736
<b>Holzkirchen:</b>	<b>1003</b>	Waldbrunn:	2633
Kirchheim:	2159	Waldbüttelbrunn:	4892
Kist:	2470	Winterhausen:	1430
Kleinrinderfeld:	2075	Zell a.M.:	4284

# Ihr Abfall – unsere Aufgabe: auch 2015!

## Keine Abfuhrtermine verpassen mit dem neuen Abfallkalender

Monatlich informieren wir an dieser Stelle über Neuigkeiten rund um die Abfallentsorgung im Landkreis Würzburg. Die kommende Dezemberausgabe verdient dabei besondere Aufmerksamkeit – darin findet sich der Abfallkalender 2015 mit allen Abfuhrterminen, den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, Kontaktdaten und vieles mehr. Gedruckte Abfallkalender sind auch in den Gemeindeverwaltungen, auf allen Wertstoffhöfen und im Kunden-Center des team orange erhältlich.

Alle anderen wichtigen Termine sind darüber hinaus im Internet unter [www.team-orange.info](http://www.team-orange.info) abrufbar. Hier kann man sich auch seinen eigenen Abfallkalender erstellen – mit einer Auswahl der individuell interessanten Termine.

Und wer es ganz bequem haben will, sollte sich die **team-orange-App** auf sein Smartphone laden. Sie erinnert rechtzeitig an jeden Abfuhrtermin und bietet darüber hinaus hilfreiche Zusatzfunktionen, unter anderem das Abfall-ABC und eine Routenführung zu den Wertstoffhöfen. Mehr Informationen zur App finden sich unter [www.team-orange.info](http://www.team-orange.info)

team orange · Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg · Abfallwirtschaftsbetrieb  
Am Güßgraben 9 · 97209 Veitshöchheim · [www.team-orange.info](http://www.team-orange.info)  
KundenCenter Mo–Do 8–16 Uhr / Fr 8–12 Uhr · Tel. & Fax 0931 / 6156 400

Nov. 2014



## Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg

Wir suchen ab dem 01.01.2015 für unsere Seniorenzentren in Würzburg, Kürnach, Estenfeld, Eibelstadt, Ochsenfurt, Aub und Rimpar:

### » **Betreuungsassistenten/-innen**

mit der Qualifizierung nach §87 b SGB XI

Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen? Und können sich vorstellen, durch gemeinsames Spazieren gehen, Singen, Malen, Basteln und vielem mehr den Alltag unserer Bewohner zu bereichern? Dann wirken Sie als Betreuungsassistent/-in in unserem Team mit. Die rund sechswöchige Ausbildung (auch für Quereinsteiger) übernehmen wir finanziell für Sie!

### » **Pflegehilfskräfte**

mit einjähriger Ausbildung in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege

Als Pflegehilfskraft unterstützen Sie unsere Pflegefachkräfte bei der Betreuung und Versorgung unserer Bewohner - etwa bei der Grundpflege, beim Anrichten und Einnehmen von Speisen und anderen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Gemeinsam im Team sorgen Sie dafür, dass die körperlichen und geistigen Fähigkeiten unserer Bewohner gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

Herrn Daniel Boldt | Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg | 0931 8009-117  
Weitere Infos erhalten Sie unter [www.willkommen-im-team.info](http://www.willkommen-im-team.info)



## Mitteilungen des Landratsamtes

### Landkreiswesten mit stabiler Soziallage; Jugendamt vor Ort im Schulverband Helmstadt

Das Amt für Jugend und Familie überzeugt sich regelmäßig vor Ort in den Landkreisregionen von der sozialen Infrastruktur, besucht Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und führt Fachgespräche mit den lokalen Verantwortungsträgern. Dies ist in den letzten Jahren konzeptioneller Bestandteil der so genannten „Sozialraum orientierten Jugendhilfe“ im Landkreis Würzburg.

Im Schulverband Helmstadt konnte sich Kreisjugendamtsleiter Hermann Gabel und sein Team in den Kindertagesstätten Helmstadt und Böttigheim von einer zeitgemäßen Umsetzung des Bildungsanspruchs von Kleinkindern überzeugen. „Es wurden hier nicht nur sehr viel Finanzmittel in die Sanierung und den Ausbau der Einrichtungen investiert, sondern auch intensiv pädagogisches Herzblut“, betonte Kita-Fachaufsicht Ursula Bördlein.

Mit der Jugendsozialarbeiterin Jenny Schulze hat Schulleiterin Michaela May an der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt wieder eine fachkompetente soziale Unterstützung, die auch vom Landratsamt finanziell unterstützt wird. Dem Schulverband gehören die vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Holzkirchen, Uettingen, Remlingen und Helmstadt, sowie die Gemeinde Neubrunn an. Viele kleinere gemeindliche Grundschulhäuser mussten in den letzten Jahren im zentralen Schulgebäude zusammengefasst werden. Der Mittelschulstandort wurde mit und in Waldbüttelbrunn zusammengefasst.

#### Herausforderung demographischer Wandel

Jugendhilfeplaner Klaus Rostek erläutert die demografische Entwicklung im Landkreiswesten. Der Anteil der Senioren wird stark zunehmen. Hierin liegt eine der großen Zukunftsaufgaben, den strukturellen Wandel aktiv zu gestalten. Rostek sieht die Talsohle bei den Geburtenzahlen erreicht und einen Stabilisierungstrend bis 2025, wenn auch dies für kleine Gemeinden schwer prognostizierbar ist.

Stabilität bei den sozialen Lagen konnte auch die neue Bezirkssozialarbeiterin Jana Kuse anhand des Familienatlas attestieren: „Es gibt keine überdurchschnittlichen Problemlagen und wenn, dann sind wir gut mit der örtlichen Ebene vernetzt.“ Und dennoch wurde von Bürgermeisterseite im abendlichen Diskussionsforum festgestellt, dass „immer mehr Aufgaben und kommunale Herausforderungen von Gemeinden bewältigt werden müssen“, so Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Klaus Beck, der sich mehr Wahrnehmung auf den politischen Landes- und Bundesebenen wünschen würde.

Jugendamtsleiter Hermann Gabel resümierte, dass „in den 52 Gemeinden, Märkten und Städten unseres Landkreises das Alltagsleben mit allen positiven und negativen Begleiterscheinungen stattfindet und Gemeinde- und Kreisebene hier auch fortan eng miteinander kooperieren müssen - nicht nur auf dem Gebiet der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die runden Tische - nicht nur im Schulverband Helmstadt - zwischen den sozialen und schulischen Fachkräften, der Polizei und mit den Bürgermeistern haben einen ganzheitlichen Blick auf die Sozialräume eröffnet. Hierdurch kann man rechtzeitig Problemlagen begegnen“, erklärte Gabel.

Nähere Informationen über Aufgaben und Angebote des Jugendamtes des Landkreises unter [www.kreisjugendamt-wuerzburg.de](http://www.kreisjugendamt-wuerzburg.de), per Mail: [kreisjugendamt@lra-wue.bayern.de](mailto:kreisjugendamt@lra-wue.bayern.de) oder Tel. 0931/8003-395.



Foto: Markus Fröhlich

Diskutierten die soziale Lage im Schulverband Helmstadt (v.l.: Jugendhilfeplaner Klaus Rostek, Bürgermeister Klaus Beck (Holzkirchen), Kita-Fachaufsicht Ursula Bördlein, Bezirkssozialarbeiterin Jana Kuse, Jugendamtsleiter Hermann Gabel, Bürgermeister Klaus Elze (Remlingen), Bürgermeister Heiko Menig (Neubrunn), Bürgermeister Heribert Endres (Uettingen), Jugendsozialarbeiterin Jenny Schulze, Schulleiterin Michaela May und Bürgermeister Edgar Martin (Helmstadt))

### Fischereiverband Unterfranken e.V. Staatliche Fischerprüfung Online

#### Registrierung zur Fischerprüfung Online

Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online registrieren.

Die Registrierung ist online im Internet unter [www.fischerpruefung-online-bayern.de](http://www.fischerpruefung-online-bayern.de) möglich.

Damit Sie sich richtig und erfolgreich zur Fischerprüfung Online registrieren können, bitten wir Sie, die exakten Schritte zur Registrierung zu beachten.

Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html> veröffentlicht.

#### Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang

Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschiedenen Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!

Der Fischereiverband Unterfranken bietet im Landkreis Würzburg zwei Vorbereitungslehrgänge unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an:

##### In Giebelstadt

Der Lehrgang beginnt am 09.01.2015 und endet am 08.02.2015. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 23.12.2014. Die Online Prüfung findet voraussichtlich am 21.02.2015 in Veitshöchheim statt.

##### In Zell am Main

Der Lehrgang beginnt am 01.02.2015 und endet am 15.03.2015. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 15.01.2015. Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 21.03.2015 in Veitshöchheim statt.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>.

Nähere Auskünfte erteilt der Fischereiverband Unterfranken:

Telefon: 0931- 414455  
 Fax: 0931- 415744  
 E-mail: [info@fischereiverband-unterfranken.de](mailto:info@fischereiverband-unterfranken.de)  
 Internet: [www.fischereiverband-unterfranken.de](http://www.fischereiverband-unterfranken.de)

## Tagesmütter und Tagesväter gesucht!

Sie wollen im pädagogischen Bereich tätig sein und arbeiten gerne mit Kindern? Sie suchen eine Aufgabe, die Ihnen Spaß macht und die Sie zuhause ausüben können? Sie sind bereit mit Eltern und Jugendamt zusammenzuarbeiten und haben Interesse daran, sich in einem Qualifizierungskurs auf Ihre Aufgabe als Tagesmutter oder Tagesvater vorzubereiten oder verfügen über eine entsprechende Ausbildung? Ihr Lebensunterhalt ist gesichert (Die Tagespflege eignet sich nicht zur Existenzsicherung.)?

Dann ist die qualifizierte Tagespflege des Landkreises Würzburg das Richtige für Sie. Um dieses Angebot ausbauen zu können, sucht das Amt für Jugend und Familie Tagesmütter und Tagesväter, die mitmachen und sich qualifizieren wollen.

Der Qualifizierungskurs richtet sich an alle Personen, die Interesse haben, Tagesmutter oder Tagesvater zu werden. Er bietet die Chance und Möglichkeit, berufliche und persönliche Kompetenzen als Tagespflegeperson zu entwickeln und zu intensivieren. Die Qualifizierung beinhaltet 100 Unterrichtseinheiten, bestehend aus einem Grundkurs (50 UE) und einem Aufbaukurs (50 UE).

Der Kurs beginnt am 26. Januar 2015 und wird im Juli 2015 abgeschlossen.

### Information und Anmeldung:

Amt für Jugend und Familie  
 Frau Forster/Frau Bördlein  
 Zeppelinstraße 15  
 97074 Würzburg  
 0931 8003-387/-398

Paritätischer Wohlfahrtsverband  
 Frau Baur-Alletsee  
 Münzstraße 1  
 97070 Würzburg  
 0931 55972

## Zeit für Kinder und Familien!

### Werden Sie Familienpatin oder Familienpate im Landkreis Würzburg

Alle Familien benötigen von Zeit zu Zeit Hilfe oder Unterstützung. Dann ist es schön, wenn es jemanden gibt der den Familien zur Seite steht.

Haben Sie Lust, sich in Ihrer näheren Umgebung stundenweise ehrenamtlich zu engagieren? Möchten Sie Eltern helfend unter die Arme greifen und zwei bis fünf Stunden pro Woche für die Kleinsten in einer Familie da sein? Macht es Ihnen Freude Ball zu spielen, zu basteln oder auch mal ein Buch vorzulesen? Haben Sie selbst keine Enkel oder leben diese zu weit weg, um regelmäßige Kontakte zu pflegen? Interessiert es Sie einfach neue Menschen kennen zu lernen und die eigenen Erfahrungen an andere weiterzugeben?

Dann sind Sie bei uns richtig! Derzeit suchen wir als KoKi – Netzwerk frühe Kindheit wieder neue Familienpaten im ganzen Landkreis Würzburg.

Als Familienpaten erhalten Sie von uns

- fachliche Begleitung
- Fortbildungen und Schulungen rund ums Kind und die Familie
- Unterstützung bei auftretenden Fragen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Patinnen und Paten
- Aufwandsentschädigungen für Fahrt- und Nebenkosten
- und eine Möglichkeit sich für Kinder stark zu machen.

Haben Sie Interesse an einem solchen Ehrenamt?

Dann freuen wir uns sehr über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

### Ansprechpartnerinnen (KoKi – Netzwerk frühe Kindheit):

Nathalie Schels, Landratsamt Würzburg  
 Tel: 0931/ 8003 – 332, [n.schels@lra-wue.bayern.de](mailto:n.schels@lra-wue.bayern.de)  
 Melanie Kuhn, Landratsamt Würzburg  
 Tel: 0931/ 8003 – 297, [m.kuhn2@lra-wue.bayern.de](mailto:m.kuhn2@lra-wue.bayern.de)

## Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Elisabeth Schäfer informiert:

In den nächsten Wochen ist es aufgrund von anstehenden Projekten, Netzwerktreffen etc. möglich, dass das Büro der Behindertenbeauftragten auch am Montag- und am Donnerstagnachmittag nur telefonisch erreichbar ist. Es ist sinnvoll, vor einem Besuch im Landratsamt eine Terminvereinbarung unter Telefon 0931/8003843 vorzunehmen. Auch eine Kontaktaufnahme per eMail ([e.schaefer@lra-wue.bayern.de](mailto:e.schaefer@lra-wue.bayern.de)) ist jederzeit möglich.“

## Die Gleichstellungsstelle informiert:

„Wann ist der Mann ein Mann?“ - Männerabend im Landratsamt

Um der **Vielfalt der Männerrollen** geht es im Vortrag von Dr. Thomas Gesterkamp im Landratsamt:

Teile der „alten“ Männerrolle sind heute nicht mehr aktuell und werden von Frauen (und Männern) abgelehnt. Männer als Beschützer und finanzielle Versorger sind in gleichberechtigten Partnerschaften oft nicht mehr gefragt. Frauen verdienen ihr eigenes Geld, sind gut qualifiziert, streben nach Leitungspositionen, fühlen sich in öffentlichen und privaten Belangen gleichberechtigt. Wo bleiben die Männer? Welche Identität finden sie für sich? Gibt es neue Väter, die neben der „Hauptsache Arbeit“ auch Fürsorge pflegen?

Dr. Thomas Gesterkamp ist einer der Männer, die mit eigenständigen Ideen beitragen zu Geschlechterdemokratie und Gleichstellungspolitik: für Männer, aber nicht gegen Frauen! Bei dem anschließenden herzhaften Imbiss in lockerer Runde werden Gespräche und Austausch nicht zu kurz kommen. Alle interessierten Männer sind herzlich eingeladen zuzuhören, mitzureden und ihre Standpunkte einzubringen. Frauen werden nicht ausgeschlossen.

**Bitte unbedingt anmelden unter Tel.: 0931-8003 404, Mail: [gleichstellung@lra-wue.bayern.de](mailto:gleichstellung@lra-wue.bayern.de)**

Termin: 24. November 2014 von 18.00 – 20.00 Uhr  
 Ort: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15 in Würzburg, Großer Sitzungssaal, Haus II.

Barrierefreier Zugang und Parkplätze sind vorhanden.



## Beratungsangebot für Firmen im Landratsamt

Der nächste Sprechtag ist für **Mittwoch, 12. November 2014 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Würzburg** vorgesehen. Voranmeldungen werden erbeten unter Landratsamt Würzburg, Landkreis-Marketing, Tel. 0931 8003-852.

Ansprechpartner ist Herr Dieter Scheffler, Tel. 09353-984957, Fax. 09353-984958, Mobil 0160-92935021, E-Mail: dieter.scheffler@aktivsenioren.de, [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de).

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros Helmstadt

Donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel. 09369/2362, Fax 09369/20115

Mail: pfarrei.helmstadt@bistum-wuerzburg.de

## Verschiedenes

### Wir gratulieren - unsere Jubilare:

6. November: Philipp Kohrmann, Remlinger Str. 13, 81 Jahre  
Barbara Fleischmann, Remlinger Str. 11, 79 Jahre
8. November: Sieglinde Jocham, Nibelungenstr. 11, 78 Jahre
15. November: Irmgard Laudenbach, Aalbachtalstr. 25, 93 Jahre
21. November: Theresia Traub, Alte Str. 28, 75 Jahre
22. November: Cäcilie Zentgraf, Nibelungenstr. 5, 77 Jahre
30. November: Hedwig Huppmann, Brückenstr. 5, 84 Jahre
1. Dezember: Erna Ballmann, Nibelungenstr. 15, 85 Jahre

#### Hinweis:

Die Gemeinde Holzkirchen gratuliert allen Einwohnern ab dem 75. Geburtstag. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vorher der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Tel. 09369/9079-13, mit. Diese Meldung gilt dann auch für die folgenden Jahre.

Sofern Sie bei den Geburtstagsgratulationen oder den Ehejubiläen einen Bericht mit Bild in der Tageszeitung veröffentlichen möchten, geben Sie mir bitte im Vorfeld Bescheid bzw. wenden Sie sich direkt an unseren örtlichen „Pressebeauftragten“ Herrn Ernst Pscheidl.

**Liebe Seniorinnen und Senioren, ich möchte Sie bitten, sofern Sie an Ihrem Ehrentag nicht Zuhause anwesend sind, mir eine Information zukommen zu lassen, damit die Gratulation ggfs. auf einen anderen Tag verschoben werden kann.**

## Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg

**11. November von 9.00 bis 11.00 Uhr**

#### Erfolgreiche Bewerbungsstrategien

Referentin: Astrid Meyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

**13. November von 15.00 bis 17.00 Uhr**

#### Mappenkurs FH und Kunstakademie

Referentin: Maja S. Issing, Dipl. Designerin

Anmeldungen unter Tel. 0931/7949-202

## Bildungsangebote der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

#### Für Familien

28.-30.11.14: Weihnachts-Düfte: Familienwochenende zum Advent in Schmerlenbach

27.02-01.03.15: Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt – Familienwochenende in Retzbach

#### Für Menschen mitten im Leben

18.11.14: Fit und flexibel bleiben – Bildungsabend mit praktischen Übungen in Zellingen

27.02.15: Rente mit 63, Mütterrente, Änderungen in der Erwerbsminderungsrente – Informationsabend in Sand am Main

#### Für Frauen

09.01.15: Neue Medien – Chancen/ Risiken für unsere Kinder – Bildungsreihe in Würzburg – weitere Termine: 23.01.15, 06.02.15

27.02.-01.03.15: Giraffentango – Seminar für Frauen in Kloster Oberzell

Anmeldung und Infos bei:

KAB-Bildungswerk, Tel. 0931/386-65330 oder [www.kab-wuerzburg.de](http://www.kab-wuerzburg.de)

## Veranstaltungen im Benediktushof Holzkirchen

Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen, Tel.09369/9838 0, [www.benediktushof-holzkirchen.de](http://www.benediktushof-holzkirchen.de)

#### NEUES PROGRAMM 2015 ONLINE

Seit kurzem ist das Programm 2015 auf unserer Website [www.benediktushof-holzkirchen.de](http://www.benediktushof-holzkirchen.de) online! Neben unseren Schwerpunkten Zen und Kontemplation sind neue Angebote hinzugekommen, wie das Symposium Kunst oder autobiografische Schreibseminare. Wir hoffen, dass Ihr in diesem breiten Spektrum mit über 450 Kursen Inspiration und Begleitung auf Eurem Weg findet.

#### BEITRAG MEDITATIONSGÄRTEN DES BENEDIKTUSHOFS IN BR-„TRAUMGÄRTEN IN FRANKEN“

Vor kurzem hat ein Filmteam am Benediktushof zum Thema Traumgärten gedreht. Doris Zölls, Blandina von Collande und weitere wurden im Zen-Garten, Garten der Stille und im Labyrinth aufgenommen. Der Beitrag, der im Rahmen der Frankenschau lief, ist hier in der [Mediathek des Bayerischen Rundfunks und Fernsehens](#) abrufbar.

### Samstag, 22. November 2014, 10 bis 13 Uhr Zen am Samstag

Einladung bei Sitz- und Gehmeditation in Stille gemeinsam Zen zu praktizieren - kostenfrei und ohne Anmeldung

**Weitere Infos und Anmeldung:** [www.benediktushof-holzkirchen.de](http://www.benediktushof-holzkirchen.de)

Benediktushof, Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen,  
Tel.: 09369-98380, [kurse@benediktushof-holzkirchen.de](mailto:kurse@benediktushof-holzkirchen.de)

## Wissenswertes

### Auf zum „Wilden Kaiser“!

Vom 02. bis 06. Januar 2015 bietet das **Jugendwerk der AWO** wieder seine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren nach Österreich an. Ob Skiprofi oder Snowboardanfänger, in der Skiwelt „Wilder Kaiser“ im Brixental ist für jeden das Passende dabei. Mit über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist im größten zusammenhängenden Skizirkus Österreichs Fahrspaß garantiert. Neben traumhaften Pisten gibt es auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken. Wirtin Vroni und das gemütliche Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten lassen kaum Wünsche offen: Vollverpflegung, Übernachtung in Mehrbettzimmern und Skibushaltestelle vor der Tür. Preis (zzgl. Skipass): 275 €

#### Infos und Anmeldung über

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,  
Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)

## Vereinsnachrichten

### Veranstaltungstermine

(Hinweis: Die Termine wurden dem Veranstaltungskalender entnommen; sie können sich möglicherweise kurzfristig ändern)

November 2014	
Samstag, 8. Nov.	Schützenverein Holzkirchen: Kirchweihfeier mit Preisverteilung
Sonntag, 9. Nov.	Radler-Club: Kirchweihfeier im Pfarrheim
Dienstag, 11. Nov.	Kindergarten: Martinszug in Holzkirchen
Sonntag, 16. Nov.	Volkstrauertag
Samstag, 22. Nov.	Freiw. Feuerwehr Holzkirchen: Weihnachtsbaumaufstellung
29. oder 30. Nov.	FC Holzkirchen: Weihnachtsmarkt

### Krabbelgruppe Holzkirchen / Wüstenzell

**Für alle Kinder von 0-3 Jahren** mit ihren Mamas oder Papas. Wir treffen uns jeden **Dienstag von 10:00 – 11:30 Uhr** um gemeinsam die Welt zu entdecken, Spaß haben, spielen, singen, hüpfen, Ausflüge machen, Kontakte knüpfen und sich auszutauschen. In Wüstenzell Bergstraße, im alten Rathaus (gegenüber der Kirche).

An alle Kinder, Eltern, Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde Holzkirchen/Wüstenzell

## EINLADUNG



### zum Sankt-Martins-Zug am Dienstag, 11.11.2014 in Holzkirchen.

Wir beginnen um 17:00 Uhr mit der Sankt-Martins-Andacht  
in der St. Michael Kirche, Holzkirchen

Anschließend dürfen wir Sie herzlich zum Laternenumzug  
durch die beleuchteten Straßen von Holzkirchen einladen.  
Danach freuen wir uns auf ein gemütliches Zusammentreffen  
am Kindergarten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Der Elternbeirat und das KiTa-Team



## Anzeigen

### TERESA SAS

*Shiatsu Praxis für ganzheitliche Regeneration*

*Am Hopfengarten 20, 97292 Uettingen*

Ganzkörperliche Shiatsu-Massage, 60 Minuten, 40 €

mit zusätzlicher Fußreflexzonenmassage,  
90 Minuten, 50 €

Terminvereinbarung unter 09396-9958759  
oder 0157-38500719







**Wir suchen für unsere Kunden  
BAUGRUNDSTÜCKE**

**0931 - 99 13 13 40**

Marktgasse 9, Neben der Marienkapelle, 97070 Würzburg  
[info@immobilien-wue.de](mailto:info@immobilien-wue.de) [www.immobilien-roese.de](http://www.immobilien-roese.de)



**Roese**  
**IMMOBILIEN** G M B H  
 Wohn- und Gewerbeimmobilien

**Reinigungskraft 1-2 x pro Woche  
für 3 Std. (9.00-12.00 Uhr) nach  
Holzkirchen gesucht.  
Tel.: 09369 / 426**

Fliesenverlegung fachgerecht,  
preiswert und zuverlässig.

**Christian Kupper**

An der Hardt 9 • 97292 Wüstenzell • Tel.: 09369/8133  
 Handy: 0170/4145021 • Fax: 09369/982263



Fliesenleger  
Meisterbetrieb

**Bestattungs- und Überführungs-Institut**  
 Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen  
 Überführungen im In- und Ausland

**Trauerhilfe**  
 N. Emmerling

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55



**Trauerhilfe**



**Ihr Spezialist  
für • Rasenmäher  
• Motorsägen • Holzspalter  
• Brennholzsägen • Seilwinden**

**STIHL®**  
**DIENST** 

Leihgeräte • Neu- und Gebrauchtmachines  
**MATTERSTOCK** G m b H  
 TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN  
 Frankfurter Str. 100 • 97082 Würzburg  
 Tel. 0931-99173-0 • [www.matterstock.com](http://www.matterstock.com)



**Wir suchen für unsere Kunden  
EINFAMILIENHÄUSER**

**0931 - 99 13 13 40**

Marktgasse 9, Neben der Marienkapelle, 97070 Würzburg  
[info@immobilien-wue.de](mailto:info@immobilien-wue.de) [www.immobilien-roese.de](http://www.immobilien-roese.de)



**Roese**  
**IMMOBILIEN** G M B H  
 Wohn- und Gewerbeimmobilien